

Training

Umweltbildung: Abfall als Erlebnis gestalten

Schüler werden Müllexperten und Multiplikatoren.

Nachhaltiges Lernen. Leicht umsetzbare Konzepte.

Effiziente und kostengünstige Öffentlichkeitsarbeit.

26. und 27. Juni 2017

Tag 1: 13:00 - 18:00 Uhr

Tag 2: 9:00 - 17:00 Uhr

Umwelterlebniszentrum ZAK- Zentrale
Abfallwirtschaft Kaiserslautern
Kapiteltal

67657 Kaiserslautern Mehlingen

Jan B. Deubig, Vorstand der ZAK-Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern

Karin Gantner, Fachbereichsleiterin Öffentlichkeitsarbeit
ZAK- Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern

Annette Göddertz, Bereichsleiterin Kommunikation, Projekt :metabolon, Bergischer Abfallwirtschaftsverband (Engelskirchen)

Sigrun Jungwirth, JuP Umweltbildung (Lohmar)

Prof. Dr. Björn Risch, Arbeitsgruppe Chemiedidaktik,
Universität Koblenz-Landau (Landau)

Teilnehmer

Der Workshop richtet sich an Abfallberater/innen und Pädagogen/innen in der Umwelterziehung.

Nutzen

Die Leitlinien einer modernen Umwelterziehung sind Erleben und Erfahren in einem handlungsorientierten, selbst bestimmten Lernprozess. Dieses Bildungskonzept setzt auf eine aktive und emotionale Beteiligung von Schülerinnen und Schülern mit der Absicht, die Aufnahmebereitschaft zu erhöhen und Interesse an einer vertieften Auseinandersetzung mit konkreten Umweltthemen zu wecken. Als engagierte Expertinnen und Experten tragen sie dann ihr Wissen ins private Umfeld, so dass auch Bürgerinnen und Bürger erreicht werden können, die auf herkömmliche Informationsmedien nicht ansprechen.

In unserem Training lernen Sie Vermittlungskonzepte für Kinder und Jugendliche kennen, bei denen forschendes Lernen im Vordergrund steht. Im Gegensatz zu klassischen Führungen wird bei aktivierenden Lehr-Lern-Konzepten eigenständiges Erkunden im Team gefordert und ereignisreiches Lernen mit konkreten Handlungsbezügen favorisiert. Inhaltlich geht es in diesem Training um schulische und außerschulische Lernangebote zu Themen der Kreislaufwirtschaft wie Bioabfallkompostierung, Wertstoffrecycling, energetische Verwertung von Abfällen und Littering. Sie erhalten Einblick in die pädagogische Grundkonzeption außerschulischer Lernorte der Abfallwirtschaft sowie Anregungen für erlebnispädagogische Bildungsangebote in Schulen und Kindertageseinrichtungen im Rahmen einer nachhaltigen Öffentlichkeitsarbeit.

26. und 27. Juni 2016 in Kaiserslautern

Abfall als Erlebnis gestalten

26.06.2017

- 13:00 J. Deubig: Begrüßung und Vorstellen der Teilnehmer/innen
- 13:15 K. Gantner: Das Umwelterlebniszentrum Kaiserslautern
- 13:45 A. Göddertz: Umweltbildung und Unternehmenskommunikation
Möglichkeiten des außerschulischen Lernens an authentischen Standorten.
- 14:15 Prof. Dr. B. Risch: Umweltbildung und nachhaltiges Lernen an
außerschulischen Lernorten
Didaktischer Konzepte zu Schlüsselthemen der nachhaltigen Entwicklung. Altersbezogene Lernziele. Der Weg von Kenntnissen zu Einstellungen und Werten.
- 15:00 Kaffeepause
- 15:30 Lehr-Lern-Konzepte selbst erleben
Handlungsorientiertes Lernen. Erlebnispädagogik. Projektunterricht. Entdeckendes Lernen. Lernen mit Kopf, Herz und Hand. Gruppenpuzzle.

27.06.2017

- 9:00 S. Jungwirth: Anknüpfungspunkte zwischen Kreislaufwirtschaft
und Schule: Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
- 9:30 S. Jungwirth: Handlungs- und erlebnisorientierte Lernstationen
altersdifferenziert einsetzen
Themenkoffer „Abfall“ für Kindertageseinrichtungen und Grundschulen. Sammeln, Sortieren und Verwerten – Möglichkeiten des Recyclings. Energie aus Abfall – Ressourcen schonen. Projektvorschläge für Kitas und Schulen.
- 12:30 Mittagspause
- 13:30 Entwicklung einer Lernstation in Kleingruppen und Vorstellung
im Plenum
- 15:00 S. Jungwirth: Erfahrungsaustausch und Praxisstipps zum Über-
tragen der Konzepte auf betriebliche und lokale Rahmenbedin-
gungen

Anmeldung

Preis zzgl. MwSt.

620,00 €

Firma

Abteilung

Vorname und Name

Funktion

Straße

Postleitzahl und Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Datum, Unterschrift

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Jeder Teilnehmer muss sich schriftlich per Brief, Fax oder Mail anmelden. Die Teilnehmerzahl ist bei vielen Veranstaltungen begrenzt. Sollten mehr Anmeldungen eingehen, als Plätze verfügbar sind, entscheidet die Reihenfolge des Eingangs. Ihre Anmeldebestätigung mit ausführlichen Informationen auch zum Veranstaltungsort erhalten Sie wenige Tage später. Mit der Anmeldung erkennen Sie diese Teilnahmebedingungen verbindlich an. Hotels können wir für Sie leider nicht reservieren. Sie erhalten aber mit der Anmeldebestätigung Hotелеmpfehlungen.

Im Leistungsumfang sind ein Teilnehmerhandbuch sowie Pausengetränke und bei vollen Veranstaltungstagen ein Mittagessen oder ein Imbiss enthalten. Die Urheberrechte des Teilnehmerhandbuchs liegen bei uns bzw. bei den Referenten. Die Unterlagen dürfen weder nachgedruckt noch vervielfältigt werden. Die Angaben zu Ihrer Person und den Namen Ihres Unternehmens nehmen wir in eine Liste für die Teilnehmerunterlagen auf. Sollten Sie dies nicht wünschen, müssen Sie uns dies bei Ihrer Anmeldung mitteilen. Die Rechnung erhalten Sie zeitnah zum Veranstaltungsdatum. Bitte überweisen Sie die Gebühr zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer nach Erhalt der Rechnung innerhalb von zwei Wochen ohne Abzug.

Bis zwei Wochen vor der Veranstaltung können Sie Ihre Anmeldung kostenfrei zurückziehen. Jede Abmeldung muss bei uns in schriftlicher Form eingehen. Bis drei Werktagen vorher berechnen wir Ihnen eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50 €. Nach dieser Frist ist die volle Gebühr gemäß Rechnung zu bezahlen. Jederzeit können Sie eine/n Ersatzteilnehmer/in benennen. Sofern Sie nicht ausdrücklich widersprechen, erklären Sie sich einverstanden, dass wir Sie per E-Mail über Veranstaltungen mit demselben oder ähnlichen Themenschwerpunkt informieren.

In besonderen Situationen behalten wir uns vor, geringfügig den Programmablauf zu ändern oder einen Ersatzreferenten zu stellen. Dies berechtigt nicht zum Rücktritt von der Anmeldung. Müssen wir eine Veranstaltung zeitlich oder räumlich verlegen oder ganz absagen, benachrichtigen wir Sie sofort. Sie erhalten bereits bezahlte Teilnahmegebühren zurückerstattet. Denken Sie bitte daran, auch Ihre Hotelreservierung zu stornieren. Die Haftung beschränkt sich grundsätzlich nur auf die Höhe der Teilnahmegebühr, sofern wir die Absage nicht grob fahrlässig verschulden.